



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Franz Bergmüller, Andreas Winhart, Ralf Stadler, Ulrich Singer, Josef Seidl, Jan Schiffers, Dr. Ralph Müller, Markus Bayerbach, Christian Klingen** AfD
vom 14.09.2020

Das COVID-19-Virus – eine im Labor erstellte Fusion aus einem Fledermausvirus aus der SARS-Familie mit einem Schuppentiervirus aus der SARS-Familie, umfassend Genomsequenzen des HI-Virus?

Das COVID-19-Virus hat bis September 2020 einen gigantischen wirtschaftlichen Schaden angerichtet, berichtete der weltgrößte Rückversicherer, die Münchener Rückversicherung kürzlich: Der Rückversicherer schätzt die wirtschaftlichen Kosten durch COVID-19 weltweit auf 12 Billionen US-Dollar. Dies wirft die Frage auf, wer denn für diesen Schaden zur Kasse gebeten werden soll. Die Regierungen in der EU, allen voran die deutsche Bundesregierung, zeigen offenbar keinerlei erkennbares Interesse daran, einen Verursacher für das Virus ausfindig zu machen, und setzen alles daran, diesen Schaden durch die Leistungskraft der eigenen Bevölkerung begleichen zu lassen. Einen Grund dafür hat Bundestagspräsident Dr. Wolfgang Schäuble selbst zugestanden: Die Eliten in Deutschland wollen das COVID-19-Virus möglichst umfangreich dazu instrumentalisieren, ihre Agenda gegen den Willen weiter Teile der Bevölkerung durchzudrücken.

Inzwischen mehren sich jedoch die seriösen Stimmen, die klare Hinweise, ja sogar Beweise dafür vorlegen (wollen), dass das COVID-19-Virus tatsächlich eine im Labor von Wuhan gezüchtete Chimäre und damit eine Biowaffe ist. Diese Stimmen geben auch zu erkennen, dass den EU-Regierungen dies seit spätestens Mitte Februar 2020 auch bekannt ist. US-Präsident Donald Trump veröffentlichte bereits am 01.05.2020 derartige Hinweise: <https://www.tagesschau.de/ausland/trump-china-159.html> Der Virologe der Universität Padua und ehemalige Präsident der Europäischen Gesellschaft für Virologie Giorgio Palù deutet dies z. B. in einem Interview mit der italienischen Zeitung „La Stampa“ am 04.08.2020 ebenfalls an und verwies auf „Transplantate“ im Virus. Wörtlich sagte er am 04.08.2020: „Der Verdacht, dass SARS-CoV-2 nicht natürlich ist, ist keine Häresie. Es enthält Transplantate, die von Tieren, aber auch von Menschen stammen können.“ (<https://www.lastampa.it/topnews/primopiano/2020/08/04/news/il-virologo-vietato-rilassarsi-ci-conviveremo-per-generazioni-1.39156297>)

Was damit inhaltlich gemeint sein könnte, gibt der ehemalige Chefstrategie im Weißen Haus der USA in einem Interview mit der englischen Zeitung „Mail“ am 11.07.2020 zu erkennen: „Mr Bannon, who sat on the US National Security Council during his time in the White House, says spies are trying to assemble a case that the virus spread as the result of an accident involving experiments to develop vaccines and therapeutic drugs to deal with SARS-style viruses ... Mr Bannon said that defectors were talking to the intelligence agencies in America, Europe and the UK. He said: ‘I think that they [spy agencies] have electronic intelligence, and that they have done a full inventory of who has provided access to that lab. I think they have very compelling evidence. And there have also been defectors. People around these labs have been leaving China and Hong Kong since mid-February ...’ Mr Bannon even suggested that the French government, which helped to build the institute, had left behind monitoring systems after Beijing shut them out of the project before it opened in 2017 ... ‘I think what you are going to find out is that these guys were doing experiments which they weren’t fully authorised [for] or knew what they were doing and that somehow, either through an inadvertent mistake, or on a lab technician, one of these things got out.“ (<https://www.dailymail.co.uk/news/article-8513631/Scientists-Wuhan-virus-lab-defected-West-reveals-Steve-Bannon.html>)

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Eine der Überläuferinnen, von welchen Steve Bannon sprach, ist die Virologin Dr. Li-Meng Yan und diese hat dann in einem öffentlichen Interview am 11.09.2020 auch die Information bestätigt: „Es kommt aus dem Labor – dem Labor in Wuhan, und das Labor wird von der chinesischen Regierung kontrolliert.“ (https://www.youtube.com/watch?v=7Lq3_rsBJ9w&feature=emb_title) Noch konkreter wird der Präsident der „Weltakademie für Biotechnologie (WABT)“ Prof. Joseph Tritto. In seinem bisher nur auf Italienisch veröffentlichten Buch „Cina Covid-19 – La chimera che ha cambiato il mondo“ (<https://www.edizionicantagalli.com/shop/cina-covid-19/>) legt er dar: „Das COVID-19-Virus ist eine im Labor hergestellte Fusion von zwei SARS-Viren mit Genomen eines HI-Virus.“ Hierbei hat der HIV-Anteil die Aufgabe, das Virus aggressiver zu machen. Die Methode, diese Chimäre herzustellen, hätte das französische Pasteur-Institute den Chinesen beigebracht. Frankreich habe auch beim Bau des Instituts wesentlich mitgeholfen. Währenddessen sei es dem Labor, das COVID-19 erschaffen hatte, „gelingen“ einen Impfstoff herzustellen, der weltweit wirken soll, was aber nur jemandem möglich sein kann, der das gesamte Genom und damit alle Modifikationen des Virus aus der SARS-Familie kennt: „Chen Wei, Generalin der chinesischen Armee und Mikrobiologin, wird am 8. September 2020 in der Großen Halle des Volkes in Peking von Chinas Führer als ‚Heldin des Volkes‘ geehrt. Ihr Team hat Chinas neuen Corona-Impfstoff entwickelt, der angeblich gegen alle Mutationen wirksam sein soll.“ (<https://www.epochtimes.de/china/corona-ehrunge-in-china-whistleblower-kein-held-des-volkes-experte-warnt-vor-china-impfstoff-a3331616.html>)

Wir fragen die Staatsregierung:

1. Kenntnisstand der Staatsregierung..... 4
 - 1.1 Welche der im Vorspruch genannten Informationen ist nach Kenntnis der Staatsregierung erwiesen falsch (bitte durch die zutreffenden Informationen mitsamt Belegen hierzu ersetzen)?..... 4
 - 1.2 Aus welchem Grund hat das Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) im Verbund mit dem Robert-Koch-Institut (RKI) das COVID-19-Virus nicht in einem Labor einer bayerischen Universität analysieren lassen, sondern hat das für Biowaffen zuständige Institut für Mikrobiologie der Bundeswehr (InstMikroBioBw) mit der Analyse beauftragt oder dies zugelassen? 4
 - 1.3 Ab welchem Datum hatte die Staatsregierung Kenntnis vom Verdacht und/oder von der Tatsache, dass das COVID-19-Virus in einem Labor auf nicht-natürlichem Weg geschaffen wurde (bitte möglichst präzise das Datum angeben oder abschätzen)? 4
2. COVID-19 eine Chimäre aus zwei Viren aus der SARS-Familie plus HIV-Dotierung..... 5
 - 2.1 Welche Tatsachen sind der Staatsregierung bekannt, dass das COVID-19-Virus keine Chimäre aus einem insbesondere bei Fledermäusen, wie z. B. Hufeisenfledermäusen, bekannten SARS-Virus und einem insbesondere bei einem Pangolin auftretenden anderen Virus aus der SARS-Familie ist? 5
 - 2.2 Welche Tatsachen sind der Staatsregierung bekannt, dass die in 2.1 abgefragten Chimäre darüber hinaus auch noch Elemente des HI-Virus umfasst?..... 5
 - 2.3 Ab welchem Datum hatte die Staatsregierung Kenntnis vom Verdacht und/oder von der Tatsache, dass das COVID-19-Virus die in 2.1 und 2.2 abgefragten Elemente enthält (bitte möglichst präzise das Datum angeben, auch aus der Erinnerung, oder abschätzen)? 5
3. Vollständige Zusammensetzung des Virus 5
 - 3.1 Welche Personen sind innerhalb der Staatsregierung von den in 1 und 2 abgefragten Tatsachen bzw. Einschätzungen informiert worden oder durch diese informiert worden? 5
 - 3.2 Wie wertet das Landesamt für Verfassungsschutz oder eine andere dazu berufene Behörde, wie z. B. das LGL, die Information, dass das COVID-19-Virus nicht komplett auf eigenevolutionärem Weg in der Natur entstanden sein kann? 5

3.3	Aus welchen Gründen hat die Staatsregierung die in 3.1 abgefragten Tatsachen/Informationen bisher nicht veröffentlicht?	5
4.	Die „Reverse Genetic“-Methode	6
4.1	Ist es grundsätzlich – also auch ohne Bezug zu COVID-19 – zutreffend, dass bei der Impfstoffentwicklung eine Methode Anwendung finden kann, die als „Reverse Genetic“ bezeichnet wird, um Virusstämme zu erzeugen, die eine verringerte Pathogenität, also Schädlichkeit aufweisen, auf die das Immunsystem aber dennoch reagiert, indem es Antikörper gegen das Virus erzeugt?	6
4.2	Ist es grundsätzlich – also auch ohne Bezug zu COVID-19 – zutreffend, dass „Reverse Genetic“ aber auch verwendet werden kann, um das Gegenteil wie in 4.1 abgefragt zu erzeugen, also um Viren aggressiver zu machen?	6
4.3	Welche Tatsachen sprechen gegen die Wertung von Prof. Joseph Tritto, dass die in 5 und 6 abgefragten beiden Modifikationen die Wirkung bereitstellen, es dem Virus zu ermöglichen, sich innerhalb einer Zelle zu vermehren, und es damit pathogen/pathogener machen?	6
5.	Die erste Modifikation des Virus aus der SARS-Familie: die HIV-Implication	6
5.1	Welche Tatsachen sind der Staatsregierung bekannt, dass es unzutreffend ist, dass das COVID-19-Virus „al suo interno ci sono piccoli inserti, dei residui di amminoacidi del virus HIV-1, responsabile dell’Aids“, also „in seinem Inneren kleine Einschlüsse besitzt, die eigentlich Residuen der HIV-1-Aminosäuren sind, die wiederum für Aids verantwortlich sind“?	6
5.2	Welche Tatsachen sind der Staatsregierung bekannt, dass es unzutreffend ist, dass „l’inserto dell’HIV-1 permette al SARS-CoV-2 di ancorarsi alla cellula umana e di penetrare la cellula“, also „dass diese Einschlüsse es dem SARS-CoV-2 nicht nur erlauben, sich an die menschliche Zellwand anzudocken, sondern dafür, in die Zelle einzudringen“?	6
5.3	Welche Tatsachen sind der Staatsregierung bekannt, die gegen die Wertung von Prof. Joseph Tritto sprechen, dass die in 5.1 bzw. 5.2 abgefragte Modifikation unmöglich auf natürlichem Weg zustande kommen kann?	7
6.	Die zweite Modifikation des Virus aus der SARS-Familie: die HIV-Implication	7
6.1	Welche Tatsachen sind der Staatsregierung bekannt, dass es unzutreffend ist, dass das COVID-19-Virus „un’altra modifica sul cosiddetto sito furinico intracellulare“, also eine weitere Modifikation, die sich am sogenannten „sito furinico“ befindet, umfasst?	7
6.2	Welche Tatsachen sind der Staatsregierung bekannt, dass es unzutreffend ist, dass „La modifica al sito clivaggio furinico consente invece al virus di moltiplicarsi all’interno della cellula e lo rende fortemente patogeno“, also „dass diese Modifikation an der ‚Furinico‘-Schnittstelle es ist, die es diesem Virus ermöglicht, sich in der Zelle, in die es eingedrungen ist, auch zu vermehren“?	7
6.3	Welche Tatsachen sind der Staatsregierung bekannt, die gegen die Wertung von Prof. Joseph Tritto sprechen, dass die in 6.1 bzw. 6.2 abgefragte Modifikation unmöglich auf natürlichem Weg zustande kommen kann?	7
7.	Biowaffe	7
7.1	Ist zutreffend, dass ein Virus, das die in 1 bis 6 beschriebenen Modifikationen umfasst, bei Anwendung der Vorschriften über Biowaffen als derartige Biowaffe einzuordnen ist?	7
7.2	Welche internationalen Verträge, die die Herstellung und/oder Verbreitung von Biowaffen erschweren oder unmöglich machen, hat die Volksrepublik China nicht unterzeichnet?	7
7.3	Welches Argument spricht aus Sicht der Staatsregierung dagegen, dass Ministerpräsident Dr. Markus Söder sich auch auf diese in 7.1 bzw. 7.2 beschriebenen Eigenschaften bezogen hatte, als er den Ausspruch tätigte „Corona ist echt fies, man kann es nicht anders sagen“?	7

8.	Veröffentlichung von nur einem Teil des Genoms	8
8.1	Ist zutreffend, dass man das komplette Genom des COVID-19-Virus benötigt, um einen Impfstoff gegen das COVID-19-Virus herstellen zu können, der alle seine bisher bekannten Stämme umfasst und damit bei allen bisher bekannten Modifikationen wirkt?	8
8.2	Ist zutreffend, dass die VR China am 08.09.2020 die Generalin und Leiterin des in 1 bis 7 abgefragten Instituts in Wuhan Chen Wei mit einem hohen Orden ausgezeichnet hat, weil dieses Labor einen solchen in 8.1 abgefragten Impfstoff entwickelt hat, der nach Maßgabe von 8.1 „gegen alle Mutationen wirksam sein soll“?	8
8.3	Welche Impfstoffhersteller geben nach Kenntnis der Staatsregierung zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage an, einen Impfstoff herstellen zu können, der bei allen bisher bekannten Stämmen des COVID-19-Virus wirken würde?	8

Antwort

des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege
vom 16.10.2020

1. Kenntnisstand der Staatsregierung

1.1 Welche der im Vorspruch genannten Informationen ist nach Kenntnis der Staatsregierung erwiesen falsch (bitte durch die zutreffenden Informationen mitsamt Belegen hierzu ersetzen)?

Der Staatsregierung liegen keine Anhaltspunkte vor, dass SARS-CoV-2 laborchemisch hergestellt wurde.

1.2 Aus welchem Grund hat das Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) im Verbund mit dem Robert-Koch-Institut (RKI) das COVID-19-Virus nicht in einem Labor einer bayerischen Universität analysieren lassen, sondern hat das für Biowaffen zuständige Institut für Mikrobiologie der Bundeswehr (InstMikroBioBw) mit der Analyse beauftragt oder dies zugelassen?

Es gab seitens des LGL keinen Auftrag zur Durchführung der SARS-CoV-2-Diagnostik an das Institut für Mikrobiologie der Bundeswehr.

1.3 Ab welchem Datum hatte die Staatsregierung Kenntnis vom Verdacht und/oder von der Tatsache, dass das COVID-19-Virus in einem Labor auf nicht-natürlichem Weg geschaffen wurde (bitte möglichst präzise das Datum angeben oder abschätzen)?

Darüber hat die Staatsregierung keine Kenntnis.

- 2. COVID-19 eine Chimäre aus zwei Viren aus der SARS-Familie plus HIV-Dotierung**
- 2.1 Welche Tatsachen sind der Staatsregierung bekannt, dass das COVID-19-Virus keine Chimäre aus einem insbesondere bei Fledermäusen, wie z. B. Hufeisenfledermäusen, bekannten SARS-Virus und einem insbesondere bei einem Pangolin auftretenden anderen Virus aus der SARS-Familie ist?**

SARS-CoV-2 („Severe Acute Respiratory Syndrome Coronavirus Type 2“) ist ein neues Coronavirus, das Anfang 2020 als Auslöser der COVID-19-Erkrankung identifiziert wurde (Coronaviridae Study Group of the International Committee on Taxonomy of Viruses, 2020).

Coronaviren sind unter Säugetieren und Vögeln weit verbreitet. Sie werden der Virusfamilie Coronaviridae zugeordnet (Unterordnung: Coronidovirineae, Ordnung: Nidovirales, Bereich: Riboviria), in der die große Unterfamilie Orthocoronavirinae vier Gattungen (Genera) umfasst: Alpha-, Beta-, Gamma- und Delta-Coronavirus (Coronaviridae Study Group of the International Committee on Taxonomy of Viruses, 2020). Aufgrund ihrer Fähigkeit zur homologen Rekombination können Coronaviren relativ leicht ihr Wirtsspektrum erweitern und die Artengrenze überspringen (Graham and Baric, 2010).

Die vollständige Charakterisierung von SARS-CoV-2 ist noch Gegenstand der aktuellen Forschung.

- 2.2 Welche Tatsachen sind der Staatsregierung bekannt, dass die in 2.1 abgefragten Chimäre darüber hinaus auch noch Elemente des HI-Virus umfasst?**

Der Staatsregierung sind darüber keine Tatsachen bekannt.

- 2.3 Ab welchem Datum hatte die Staatsregierung Kenntnis vom Verdacht und/oder von der Tatsache, dass das COVID-19-Virus die in 2.1 und 2.2 abgefragten Elemente enthält (bitte möglichst präzise das Datum angeben, auch aus der Erinnerung, oder abschätzen)?**

Die vollständige Charakterisierung von SARS-CoV-2 ist noch Gegenstand der aktuellen Forschung.

3. Vollständige Zusammensetzung des Virus

- 3.1 Welche Personen sind innerhalb der Staatsregierung von den in 1 und 2 abgefragten Tatsachen bzw. Einschätzungen informiert worden oder durch diese informiert worden?**

Auf die Antworten zu den Fragen 1.1 bis 2.3 wird verwiesen.

- 3.2 Wie wertet das Landesamt für Verfassungsschutz oder eine andere dazu befugte Behörde, wie z. B. das LGL, die Information, dass das COVID-19-Virus nicht komplett auf eigenevolutionärem Weg in der Natur entstanden sein kann?**

Zu der Angabe, dass das SARS-CoV-2 „nicht komplett auf eigenevolutionärem Weg in der Natur entstanden sein kann“, liegen keine wissenschaftlichen Daten vor. Eine Zuständigkeit des Landesamtes für Verfassungsschutz ist nicht erkennbar.

- 3.3 Aus welchen Gründen hat die Staatsregierung die in 3.1 abgefragten Tatsachen/Informationen bisher nicht veröffentlicht?**

Zunächst ist auf die voranstehenden Ausführungen zu verweisen. Entsprechende zu veröffentlichende Erkenntnisse lagen und liegen nicht vor.

Aktuelle Erkenntnisse und Informationen über das neuartige Coronavirus SARS-CoV-2 sind für die Öffentlichkeit zugänglich und können beispielsweise auf den Inter-

netseiten des Robert-Koch-Instituts sowie des Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit abgerufen werden.

4. Die „Reverse Genetic“-Methode

- 4.1 Ist es grundsätzlich – also auch ohne Bezug zu COVID-19 – zutreffend, dass bei der Impfstoffentwicklung eine Methode Anwendung finden kann, die als „Reverse Genetic“ bezeichnet wird, um Virusstämme zu erzeugen, die eine verringerte Pathogenität, also Schädlichkeit aufweisen, auf die das Immunsystem aber dennoch reagiert, indem es Antikörper gegen das Virus erzeugt?**

Die sog. „Reverse Genetic“ ist eine der am häufigsten angewandten Methoden in den Biowissenschaften. Durch gezielte Mutation der Erbinformation von Modellorganismen wird ein bestimmter Phänotyp erzeugt, der dann analysiert werden kann. Diese gentechnische Methodik war und ist die Grundlage für die Fortschritte im Verständnis der normalen Zellfunktion sowie der Entstehung und Therapie von Erkrankungen. Deshalb wird diese Methode mittlerweile auch in der Neuentwicklung von Impfstoffen eingesetzt. Eine Möglichkeit dabei ist, Virenstämme mit verminderter Pathogenität oder verbesserter Immunogenität zu erzeugen. Alle Strategien der Impfstoffentwicklung basieren auf dem Prinzip, unserem Immunsystem Bestandteile (sog. Antigene) des Erregers zu präsentieren, sodass eine Immunität gegenüber einem Erreger – wie z. B. SARS-CoV-2 – aufgebaut werden kann.

- 4.2 Ist es grundsätzlich – also auch ohne Bezug zu COVID-19 – zutreffend, dass „Reverse Genetic“ aber auch verwendet werden kann, um das Gegenteil wie in 4.1 abgefragt zu erzeugen, also um Viren aggressiver zu machen?**

Mittels „Reverse Genetics“ lassen sich unterschiedliche Eingriffe im Genom vornehmen.

- 4.3 Welche Tatsachen sprechen gegen die Wertung von Prof. Joseph Tritto, dass die in 5 und 6 abgefragten beiden Modifikationen die Wirkung bereitstellen, es dem Virus zu ermöglichen, sich innerhalb einer Zelle zu vermehren, und es damit pathogen/pathogener machen?**

Viren vermehren sich immer in Zellen, dies hat mit der Pathogenität nichts zu tun.

5. Die erste Modifikation des Virus aus der SARS-Familie: die HIV-Implication

- 5.1 Welche Tatsachen sind der Staatsregierung bekannt, dass es unzutreffend ist, dass das COVID-19-Virus „al suo interno ci sono piccoli inserti, dei residui di amminoacidi del virus HIV-1, responsabile dell’Aids“, also „in seinem Inneren kleine Einschlüsse besitzt, die eigentlich Residuen der HIV-1-Aminosäuren sind, die wiederum für Aids verantwortlich sind“?**

Der Staatsregierung sind keine diesbezüglichen Tatsachen bekannt.

- 5.2 Welche Tatsachen sind der Staatsregierung bekannt, dass es unzutreffend ist, dass „l’inserto dell’HIV-1 permette al SARS-CoV-2 di ancorarsi alla cellula umana e di penetrare la cellula“, also „dass diese Einschlüsse es dem SARS-CoV-2 nicht nur erlauben, sich an die menschliche Zellwand anzudocken, sondern dafür, in die Zelle einzudringen“?**

Diese Frage ist biologisch unverständlich. Der Rezeptor für den SARS-CoV-2 cell entry ist bekannt (ACE).

- 5.3 Welche Tatsachen sind der Staatsregierung bekannt, die gegen die Wertung von Prof. Joseph Tritto sprechen, dass die in 5.1 bzw. 5.2 abgefragte Modifikation unmöglich auf natürlichem Weg zustande kommen kann?**
- 6. Die zweite Modifikation des Virus aus der SARS-Familie: die HIV-Implication**
- 6.1 Welche Tatsachen sind der Staatsregierung bekannt, dass es unzutreffend ist, dass das COVID-19-Virus „un'altra modifica sul cosiddetto sito furinico intracellulare“, also eine weitere Modifikation, die sich am sogenannten „sito furinico“ befindet, umfasst?**
- 6.2 Welche Tatsachen sind der Staatsregierung bekannt, dass es unzutreffend ist, dass „La modifica al sito clivaggio furinico consente invece al virus di moltiplicarsi all'interno della cellula e lo rende fortemente patogeno“, also „dass diese Modifikation an der ‚Furinico‘-Schnittstelle es ist, die es diesem Virus ermöglicht, sich in der Zelle, in die es eingedrungen ist, auch zu vermehren“?**
- 6.3 Welche Tatsachen sind der Staatsregierung bekannt, die gegen die Wertung von Prof. Joseph Tritto sprechen, dass die in 6.1 bzw. 6.2 abgefragte Modifikation unmöglich auf natürlichem Weg zustande kommen kann?**
- 7. Biowaffe**
- 7.1 Ist zutreffend, dass ein Virus, das die in 1 bis 6 beschriebenen Modifikationen umfasst, bei Anwendung der Vorschriften über Biowaffen als derartige Biowaffe einzuordnen ist?**

Es liegen keine wissenschaftlichen Belege für die Behauptung vor, dass das neuartige Coronavirus SARS-CoV-2 im Labor gezüchtet wurde und – absichtlich oder unabsichtlich – ein derartiges Labor verlassen hat.

Die Wissenschaft geht derzeit weit überwiegend von einer Übertragung von SARS-CoV-2 vom Tier auf den Menschen aus, wobei die genaue Quelle noch ungeklärt ist.

Das neuartige Coronavirus SARS-CoV-2 wurde vom Ausschuss für Biologische Arbeitsstoffe (ABAS) vorläufig in Risikogruppe 3 eingruppiert.

- 7.2 Welche internationalen Verträge, die die Herstellung und/oder Verbreitung von Biowaffen erschweren oder unmöglich machen, hat die Volksrepublik China nicht unterzeichnet?**

Die Zuständigkeit für völkerrechtliche Verträge liegt beim Bund; die Staatsregierung kann hierzu keine Informationen geben.

- 7.3 Welches Argument spricht aus Sicht der Staatsregierung dagegen, dass Ministerpräsident Dr. Markus Söder sich auch auf diese in 7.1 bzw. 7.2 beschriebenen Eigenschaften bezogen hatte, als er den Ausspruch tätigte „Corona ist echt fies, man kann es nicht anders sagen“?**

Bei SARS-CoV-2 handelt es sich um ein neuartiges Virus, das ansteckend ist, eine neue, teils schwer verlaufende Krankheit (COVID-19) verursacht und gegen das es keine oder nur begrenzte Immunität in der Bevölkerung gibt. Viele Eigenschaften des Virus sind noch nicht ausreichend bekannt, etwa wie Patienten optimal zu behandeln sind und welche Langzeitfolgen COVID-19 hervorrufen kann. Das Virus kann bereits übertragen werden, bevor die Infizierten Symptome entwickeln oder bei sehr geringer Symptomatik – das macht es schwer, seine Ausbreitung zu kontrollieren. Im Verlauf des bisherigen Pandemiegeschehens kam es immer wieder zu großen Ausbrüchen.

Das Infektionsgeschehen durch das Coronavirus SARS-CoV-2 ist nach wie vor ungebrochen dynamisch und fordert alle betroffenen Akteure in nie dagewesener Weise.

8. Veröffentlichung von nur einem Teil des Genoms

8.1 Ist zutreffend, dass man das komplette Genom des COVID-19-Virus benötigt, um einen Impfstoff gegen das COVID-19-Virus herstellen zu können, der alle seine bisher bekannten Stämme umfasst und damit bei allen bisher bekannten Modifikationen wirkt?

Seit der Veröffentlichung der ersten kompletten Genome im Januar 2020 hat sich die Anzahl der verfügbaren SARS-CoV-2-Sequenzen rapide erhöht. Bis zum 10.07.2020 waren z. B. bereits mehr als 63 000 vollständige Genomsequenzen in der GISAID-Datenbank verfügbar.

Das Genom von SARS-CoV-2 beinhaltet den Bauplan für 20 virale Proteine. Eines davon, das sogenannte Spike-Protein auf der Oberfläche der Viruspartikel, ist für den Eintritt in die Wirtszelle zuständig und somit für die Vermehrung von SARS-CoV-2 im Körper sehr wichtig. Da während einer Infektion neutralisierende (schützende) Antikörper gegen das Spike-Protein gebildet werden, spielt es bei der Impfstoffentwicklung eine wichtige Rolle. Die meisten der aktuell in der klinischen Prüfung befindlichen SARS-CoV-2-Impfstoffkandidaten richten sich gegen das Spike-Protein.

8.2 Ist zutreffend, dass die VR China am 08.09.2020 die Generalin und Leiterin des in 1 bis 7 abgefragten Instituts in Wuhan Chen Wei mit einem hohen Orden ausgezeichnet hat, weil dieses Labor einen solchen in 8.1 abgefragten Impfstoff entwickelt hat, der nach Maßgabe von 8.1 „gegen alle Mutationen wirksam sein soll“?

Aktuell gibt es in Deutschland noch keinen zugelassenen Impfstoff gegen SARS-CoV-2 und die dadurch ausgelöste Erkrankung COVID-19. Deshalb ist es besonders wichtig, dass insbesondere Standardimpfungen gemäß den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) wahrgenommen werden, um das individuelle Erkrankungsrisiko zu verringern und so das Gesundheitssystem zu entlasten.

Seit Entschlüsselung des Genoms sind innerhalb kürzester Zeit eine Vielzahl an verschiedenen Impfstoffprojekten gegen SARS-CoV-2 angelaufen. Aktuell gibt es weltweit über 180 Projekte für die Entwicklung von SARS-CoV-2-Impfstoffen mit einer guten internationalen Zusammenarbeit. Die meisten Projekte befinden sich allerdings noch in der präklinischen bzw. explorativen Entwicklungsphase.

Derzeit werden 40 Impfstoffkandidaten im Rahmen von klinischen Studien erstmals an Menschen an verschiedenen Studienorten weltweit erprobt (Stand: 22.09.2020), u. a. auch in China. Im April 2020 genehmigte das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) die erste klinische Prüfung eines Impfstoffs gegen SARS-CoV-2 in Deutschland (BioNTech), im Juni 2020 folgte die Genehmigung für einen zweiten Kandidaten (Curevac).

8.3 Welche Impfstoffhersteller geben nach Kenntnis der Staatsregierung zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage an, einen Impfstoff herstellen zu können, der bei allen bisher bekannten Stämmen des COVID-19-Virus wirken würde?

Aktuell gibt es weltweit über 180 Projekte für die Entwicklung von SARS-CoV-2-Impfstoffen. Von diesen werden derzeit 40 Impfstoffkandidaten im Rahmen von klinischen Studien erstmals an Menschen an verschiedenen Studienorten weltweit erprobt (Stand: 22.09.2020). Die in der Antwort zu Frage 8.1 bereits erwähnte Studie legt nahe, dass die Impfstoffkandidaten gegen die zum Zeitpunkt der Studie im Umlauf befindlichen SARS-CoV-2-Linien theoretisch wirksam sein könnten. In Phase 3 der klinischen Prüfung muss ein Impfstoffkandidat den Nachweis der Wirksamkeit und Bestätigung der Immunogenität und Sicherheit an mehreren Tausend bis mehreren Zehntausend freiwilligen Probanden erbringen, bevor er zugelassen wird.